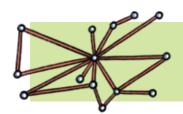




Methode VERNETZUNGSSPIEL



Das Vernetzungsspiel soll spielerisch die Zusammenhänge eines Themas verdeutlichen und zu eigenen Ideen und Vorstellungen anregen. Es bietet Anlass zur Diskussion und dient der Veranschaulichung.

Vorbereitung des Spiels

- Materialbeschaffung, um Verbindungen zu einem Thema zu markieren:
 Wollknäuel / Schnur, Karten mit Schlagwörtern, Bilder, Kurzinfos, ...
- Jede/r Teilnehmende wählt ein Material (Bild, Schlagwort, Text) aus und platziert es vor sich.
- Die Anzahl der Materialien sollte größer sein als die Anzahl der Lernenden.

Durchführung des Spiels: Verbindungen herstellen

- Begründung der Materialwahl durch die Teilnehmenden → Benennung vorhandener Assoziationen zum Thema möglich
- Verbindungen visualisieren: Eine zufällig ausgewählte Person beginnt und erläutert die Verbindung des eigenen Motivs zu einem anderen Motiv
- Verbleib des Anfangs des Wollfadens bei startender Person
- Fortsetzung der Weitergabe des Wollfadens: Die zweite Person verbindet Material mit einem weiteren, behält dabei ebenso den Faden in der Hand
- schrittweise Verbindung aller Beteiligten → Entstehung eines Netzes an Verbindungen

3 Auswertung des Netzes

- gemeinsame Reflexion über das entstandene Netz bzw. die durch den Faden hergestellte Vernetzung
- Variante: Rückgabe des Fadens von Person zu Person mit dazugehöriger Erklärung der Zusammenhänge

Hinweis

Um das Ergebnis des Vernetzungsspiels festzuhalten, kann es fotografiert werden.



Durchführung des Vernetzungsspiels in einem Sitzkreis

